



Die Nöte wandeln sich – der Auftrag bleibt

Hilfe für den bedürftigen Menschen ist eine Säule der Kirche Vor 100 Jahren wurde der Caritasverband Konstanz gegründet

Mit dem Beginn des 1. Weltkrieges erkannte der damals schon populäre Pfarrer der Dreifaltigkeitspfarre Dr. Conrad Gröber die Notwendigkeit der Stunde und gründete am 3. August 1914 die Konstanzer Zweigstelle des Caritasverbandes. Erster Stützpunkt, der sich schon bald zu einem Lazarett wandeln sollte, war die 1803 säkularisierte Kirche St. Johann – damals „Katholisches Vereinsheim“.

Prinzip der christlichen Nächstenliebe war und blieb bis heute die schnelle und unbürokratische Hilfe in der aktuellen Notlage nach dem Beispiel des „Barmherzigen Samariters“ (Lk 10,30-37). Schon der HI. Bischof Konrad hatte im 10. Jahrhundert die Notwendigkeit eines Spitals für die Schwerkranken erkannt, die nicht mehr in der Familie verbleiben konnten. Nun galt die erste Sorge den Familien, deren Väter und Söhne in den Krieg zogen und – wenn überhaupt – oft genug versehrt und arbeitsunfähig zurückkehrten. Gröber organisierte Hilfe bei Behördengängen, vermittelte die Unterbringung der Kinder auf dem Lande durch die kath. Pfarrämter und besorgte Erntehelfer. Alles geschah unentgeltlich und ohne Rücksicht auf die Konfession.

Erste Herausforderungen: Kriegschicksale und vertriebene Italiener

Während die einen noch den abfahrenden Transportzügen des 6. Badischen Infan-

terregiments und bis heute eine typische Aufgabe der Caritas darstellt. Die Zoffinger Schule und das „Haus Nazareth“ wurde zum Hort für unzählige verarmte Kinder. Kleidungsstücke und Versorgungspakete wurden vom Elisabethenverein, der Marianischen Jungfrauenkongregation, dem katholischen Dienstboten- und -arbeiterinnenverein hergestellt und an die Front geschickt: 2300 Paar Socken, 200 Gläser Obstkonserven, Unterwäsche, Zigarren, Taschenlampen und Ersatzbatterien gehörten zu den begehrten „Liebesgaben“ für die Soldaten, dazu Bücher und Rosenkränze.

Konstanz wird Lazarettstadt

Als Grenzstadt zur neutralen Schweiz bekamen die Konstanzer schon bald die schreckliche Kehrseite des Vernichtungskrieges vor Augen geführt: Verwundete und Gefangene wurden am Konstanzer Bahnhof übergeben und mussten erstversorgt werden, bevor sie weiter transportiert werden konnten. St. Johann wurde zum Lazarett, genauso wie praktisch alle Krankenhäuser und Schulen. In welchem gesundheitlichen Zustand sich die Schwerverwundeten und Verkrüppelten nach tagelangem Bahntransport befanden, kann man sich einigermaßen vorstellen. Nach beiden Kriegen brach erst recht die blanke Hungersnot über die Bevölkerung herein. Eine allseits bekannte Hilfe der

Wohlfahrtsverbände nahm übrigens damals ihren Anfang, die es noch heute gibt: die Bahnhofsmission. Noch heute bilden



terieregiments zujubelten, wurden die ersten Familien bereits mit dem Vermischtschicksal ihrer Angehörigen konfrontiert. Die Caritaszentrale in der Brückengasse wurde zum Informationsbüro über Vermisste, Gefallene und Verwundete. Eine andere Gruppe traf es wie aus heiterem Himmel: da die Grenze zur Schweiz geschlossen wurde und die Italiener mit den Kriegsgegnern Frankreich und England paktierten, mussten sie Deutschland mit Sack und Pack verlassen, aber wie? Die Caritas organisierte für die Familien Obdach, Nahrung und ärztliche Hilfe, bis sie mit einem Schiff nach Bregenz und von dort in ihre Heimat weiterreisen konnten. So entstand der Anfang der „Migrationshilfe“, die nach dem II.



Aus dem Inhalt	Seite
Glockenweihe in Markelfingen	2
2 x Abschied	3
Kirchenführungen Nacht der Lichter	4
Aus den Seelsorgeeinheiten	
Regelmäßige Gottesdienste	5 - 10
Kirche des Monat:	
St. Zeno, Stahringen	11
Personalia Glaubenskurs	
Fußballturnier	12

Fortsetzung von Seite 1

100 Jahre Caritasverband Konstanz

die ehrenamtlichen Helfergruppen eine unverzichtbare Basis der Caritas und ihrer Fachverbände, des Malteser-Hilfsdienstes etwa, des Sozialdienstes katholischer Frauen bzw. Männer und vieler Vereine unter dem Dach der Caritas im Landkreis und in der Erzdiözese. Nicht vergessen werden dürfen auch die unzähligen Ordenschwestern, die um Gotteslohn in den Familien oder z.B. im Haus „Nazareth“ eine 7-Tage-Woche ableisteten.



Ohne professionelles Personal geht es nicht!

Die Verklammerung des Caritasverbandes mit den Kirchengemeinden bleibt ein dauerndes Anliegen. Diese sind Träger des Verbandes, finanzieren ihn auch aus Kirchensteuermitteln und sind durch Sozialausschüsse und Besuchsdienste bis heute das ehrenamtliche Gesicht der kirchlichen Nächstenhilfe. Aber in der kompliziert gewordenen Welt des Sozialstaates geht es nicht ohne Profis und ihre Einrichtungen: täglich kommen neue Vorschriften aus der Welt der Sozial- und Arbeitsgesetzgebung. Ab nächstem Jahr darf es in den Pflegeheimen z.B. im St. Marienhaus nur noch Einzelzimmer geben. Die Krankenschwester der Sozialstation St. Konrad muss jeden Handgriff dokumentieren gegenüber den Krankenkassen. Ein Sozialarbeiter ohne Studium ist heute undenkbar. Versicherungen und Berufsverbände überschütten die Einrichtungen der Caritas mit kleinsten Vorschriften. Jede Geldbewegung wird von den Finanzämtern kontrolliert. Die Mitarbeitervertretung überwacht die Rechte der Arbeitnehmer.



Caritas heute

Auch nur die wichtigsten Einrichtungen und Dienste vollständig aufzählen zu wol-

len, würde diesen Rahmen sprengen. Heute ist die Caritas international und mit Spezialisten schnellstens am Katastrophenort in Syrien oder auf den Philippinen. In unseren Städten werden die Menschen immer älter und einsamer, viele leiden an Demenz. Familien sind mit behinderten oder verhaltensauffälligen Kindern oft überfordert. An AIDS voll erkrankte Mitmenschen brauchen eine besondere Heimat. Die Globalisierung und die Kriege lösen gewaltige Flüchtlingsströme aus. Trotz Hochkonjunktur bleiben Langzeitarbeitslose. Geistig oder körperlich behinderte Menschen sollen nicht mehr versteckt werden, sondern nach ihren Möglichkeiten Beschäftigung und eine Wohngruppe finden. Mit ihren idealistischen und hochmotivierten Mitarbeitern antwortet die Caritas auf neue Herausforderungen. „Inklusion“ praktiziert sie schon seit Jahrzehnten z.B. in ihren Integrations-

betrieben, Kindertagesstätten („Arche“) und in ihren Wohnheimen, lange bevor einige Politiker dieses Thema mit ideologischer Verblendung entdeckt haben und

nun womöglich spezielle Einrichtungen der Caritas (wie die „Säntisschule“) finanziell gefährden. Denn nicht gewaltsame Gleichmacherei kann das Ziel sein, sondern die Hilfe so, wie sie der jeweilige einzelne Mensch braucht – zu seinem Besten. Allen, die dabei treu mitarbeiten, sei ein herzliches „Vergelt's Gott!“ gesagt!

Mathias Trennert-Helwig
stv. Aufsichtsratsvorsitzender
des Caritasverbandes Konstanz

Fotos Seite 1:
100 Jahre Caritasverband (Caritas Magazin)
Erzbischof Dr. Conrad Gröber (aus dem gleichnamigen Buch von Alfred Beer, Verlag Merk & Co. KG)



Fotos Seite 2:
links oben: Lazarett im gr. Saal des Konradihauses
links unten: Konstanz - Durchgangsstation für Kriegsgefangene und Verwundete
rechts: Heimkehr deutscher Verwundeter aus französischer Gefangenschaft (alle Fotos aus dem Caritas Magazin)

**Festgottesdienst am Sonntag,
den 28. September, um 10 Uhr
im Münster zu Konstanz**

Glockenweihe in Markelfingen durch Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle



Foto: Christina Wöhrle

Zum Abschied von Dekanatsjugendseelsorger P. Wendelin Matt "In der Jugendarbeit braucht es signifikant andere ..."

Dieser Satz von Paul Michael Zulehner bei einer Jugendpastoraltagung fällt mir sofort ein, wenn ich an Wendelin Matt, den langjährigen Jugendseelsorger in Konstanz, denke.

Wie kein anderer schafft er es, genau mit dieser Eigenschaft Zugang zu jungen Menschen zu bekommen. Von 1996 bis 2004 durfte ich als Jugendreferent gemeinsam mit ihm die Jugendpastoral im Dekanat Konstanz gestalten. Es war eine besondere und prägende Zeit. Ich war etwas verwirrt, als ich zu Beginn meiner Zeit mit ihm durch Konstanz ging und das Gefühl bekam, dass niemand in dieser Stadt ihn nicht kennt. Er hat die Jugendarbeit in Konstanz geprägt wie kein anderer. Er ist ein Mann der ersten Stunde. Als es darum ging, in den 1970er Jahren die Jugendpastoral zu institutionalisieren, war er dabei und mir hat es Freude gemacht, Protokolle von 1972 zu lesen. Der Geist des Konzils wurde durch diese Dokumente spürbar, und dieser Geist hat die Anfänge des Jugendbüros geprägt. Es war eine Aufbruchzeit, die durch Wendel mitgeprägt wurde.

Wendel ist der total Glaubwürdige, sein Handeln ist geprägt vom Leben und Wirken von Don Bosco, sein Leben in den Dienst der Jugend zu stellen, das war sein Auftrag, den er bis ins hohe Alter erfüllte und nun beenden wird. Bei Wendel waren alle willkommen, ja, er war für alle offen und dabei alles andere als nicht ganz dicht, es war seine liberale Grundhaltung, die die jungen Menschen begeisterte, sie

wurden mit ihren Bedürfnissen und Anliegen ernst genommen.

Viele Veranstaltungen hat er geprägt, Youtopia 1995, EVENTE 2000, drei 72-Stunden Aktionen und die HappyLuja Fähre 2003. Wir feierten in besonderer Atmosphäre eine Eucharistiefeier auf der Fähre, es war ein besonderer Abend. Die Widerstände einiger konservativer Betonköpfe musste Wendel aushalten, das hat er getan, ja, das war es ihm wert.



Den vier Flügeln der Jugendarbeit hat er ein Gesicht gegeben. Politik im Jugendhilfeausschuss als Vertreter des Stadtjugendringes, Freizeit und Bildung in unzähligen Ferienfreizeiten und Grundkursen. Als Jugendseelsorger war er vor allem dem Flügel der Spiritualität verbunden und seine supergute geerdete Spiritualität hat vielen jungen Menschen Halt im Glauben

gegeben.

Am Ende bleiben mir aber die vielen tollen und bewegenden Momente, die es in der Zusammenarbeit gab und in denen diese geerdete Spiritualität zum Ausdruck kam. Es waren nicht die großen Dinge, sondern die Momente im Alltag, die häufig so besonders waren. Der Tischgottesdienst beim Wochenende zur Vorbereitung des Grundkurses, der eine Verbundenheit untereinander und zu Gott hervorgebracht hat. Der Vorbereitungsabend, an dem alle Beteiligten Hunger hatten und Wendel ungeweihte Hostien gebracht hat und wir diese mit Nutella bestrichen haben. Seine Leidenschaft für Taizé, die mich erst einige Jahre später motivierte, selber mal

hinzugehen...

...alle, die diesen Text lesen, werden jetzt ihre eigenen „Wendel-Momente“ haben, die Erinnerung daran wird sicher die ein oder andere Gänsehaut auslösen, bei mir ist das der Fall - danke, lieber Wendel, mein toller Ex-Kollege.



Rainer Leweling
Jugendreferent Dekanat Konstanz (1996-2004)
Fotos: R. Leweling

Abschiedsfest für P. Wendelin Matt: Samstag, 27.09.2014

17.00 Uhr Gottesdienst im Münster, anschließend Fest im und um das Kolpinghaus

Herzlich eingeladen sind alle Aktiven und Ehemaligen, die im Rahmen der Jugendarbeit mit Wendel unterwegs waren. Um Anmeldung wird gebeten buero@kath-dekanat-konstanz.de oder 07531.906215



Ich verabschiede mich!

Nach etwas mehr als 1,5 Jahren im Jugendbüro verabschiede ich mich Ende Juli als Dekanatsjugendreferentin, um neue berufliche Wege einzuschlagen.

Es war eine bunte und spannende Zeit, die ich hier erleben durfte. Zwischen Gruppenleiterkursen, Leiterrundenbesuchen, verschiedenen Teamsitzungen, tollen Veranstaltungen und der 72h-Aktion war immer noch Zeit für einen Kaffee zwischendurch mit euch im Jugendbüro. Es waren schöne Erlebnisse, und es hat mir immer sehr viel Spaß gemacht.

Ich möchte mich ganz herzlich bei Ihnen und euch für diese gemeinsame Zeit, die gute Kooperation und die vielen tollen Begegnungen und Gespräche bedanken und wünsche Ihnen und euch alles Gute für die Zukunft.

Herzliche Grüße
Sabrina D'Aloisio
Foto: Jugendbüro

Kirchenführungen im Konstanzer Münster und in der Dreifaltigkeitskirche

Kirchen und Kirchenräume haben schon immer – auch Nichtgläubige – mit ihrer Schönheit, ihrer sakralen Würde, architektonischen Finesse und ihrer künstlerischen Ausgestaltung fasziniert. Sie sind lebendige Geschichte in Bildern, Glasfenstern und steinernen Zeugnissen.

Auch Konstanz hat in dieser Hinsicht mit seinen zahlreichen Kirchen viel zu bieten. Nicht erst seit Eröffnung der Konzilsfeierlichkeiten in diesem Jahr - nun aber mehr denn je - sind auch die Kirchen das Ziel der Touristen, die nach Konstanz kommen.

Vor allem das Konstanzer Münster als Konzilsaula und die Dreifaltigkeitskirche mit ihren Konzilsfresken stehen dabei im Mittelpunkt des Interesses.

Ein guter Grund, die schon vorhandenen Angebote an Kirchenführungen auch von Seiten der Kirche (und nicht nur der Touristinformation) zu erweitern.

So wird nun jeden Samstag um 10.00 Uhr eine Münsterführung angeboten, die

einen Schwerpunkt auf das Konstanzer Konzil legt. Im Rahmen dieser Führung kann auch ein Film mit einem Überblick über das Konzil vor 600 Jahren integriert sein, sowie 6 große RollUps, die die wichtigsten Konzils-Informationen noch einmal anschaulich vermitteln. Diese sind auch außerhalb der Führungen im Kreuzgang für alle Besucher des Münsters zugänglich.

Jeden Samstag um 11.15 Uhr gibt es die Möglichkeit – entweder im Anschluss an die Münsterführungen – oder separat – die Dreifaltigkeitskirche mit ihren Konzilsfresken zu besichtigen.

Ganz neu konzipiert wurden Angebote von Kirchenführungen für Kinder und Familien. Kinder im Grundschulalter sind jeden letzten Freitag im Monat um 16.00 Uhr zu einer Münsterführung eingeladen, jeden zweiten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr gibt es die Möglichkeit zu einer Spezialführung, z.B. „auf den Turm und unters Dach.“

In die Dreifaltigkeitskirche sind jeden dritten Sonntag im Monat um 15.00 Uhr

Familien mit Grundschulkindern zu einer Familienführung „Mit König Sigismund unterwegs“ eingeladen.

Die Möglichkeit, Gruppenangebote für Kinderkirchenführungen zu buchen (z.B. für Schulklassen), wird es ab September geben.

Ganz im Sinne der Kirchenpädagogik, die „Kirchenräume für Menschen öffnen und den Sinngehalt christlicher Kirchen mit Kopf, Herz und Hand erschließen und vermitteln will, um so Inhalte des christlichen Glaubens bekannt zu machen und einen Zugang zu spirituellen Dimensionen zu ermöglichen“ (Thesenpapier Kirchenpädagogik, 2002 unter www.bvkirchenpaedagogik.de), sind in Zukunft weitere Angebote mit diesem Schwerpunkt im Münster und in der Dreifaltigkeitskirche geplant.

Die aktuellen Angebote sind auf der Dekanatshomepage unter: www.kath-dek-nat-konstanz.de zu finden.

Monika Pätzler

Leiterin Citypastoral Konstanz

Internationale Nacht der Lichter in Konstanz Ökumenisches und grenzüberschreitendes Jugend- und Junge Erwachsenenentreffen

Das Konstanzer Konzilsjubiläum steht 2014 unter dem Thema europäische Begegnung. 2015 werden Gerechtigkeit und Toleranz verstärkt in den Blick genommen. Diese Themen werden bei der Internationalen Nacht der Lichter, dem ökumenischen und grenzüberschreitenden Treffen für Jugendliche und Junge Erwachsene am 15. November in Konstanz, zu dem wir 500 – 700 Teilnehmer aus der näheren und weiteren Region erwarten, ebenfalls im Zentrum stehen.

Ein Frère aus der Communauté de Taizé wird im Konstanzer Münster mit einer Bi-



beleinführung Impulse und Anregungen geben. Anschließend besteht die Möglichkeit, sich in Gesprächsgruppen auszutauschen. Nach einem Imbiss stimmen wir mit Lichterlabyrinth, Offenem Singen und Tanzworkshop in die eigentliche Nacht der Lichter mit Liedern und Gebeten aus Taizé ein.

Dazu bieten wir ein Vorprogramm mit verschiedenen Angeboten „Auf den Spuren des Konstanzer Konzils“ (Geocache – GPS-Schatzsuche, Stadtrallye, verschiedenste Stadt- und Kirchenführungen, interaktiver Jan-Hus-Spaziergang). Der Teilnehmerbeitrag beträgt 5 € bzw. 6 SFR. Dieser Preis beinhaltet einen Imbiss, Busverkehr vom Parkplatz, Eintritt zu Bibeinführung und Gesprächsgruppen.

Weitere Infos und Anmeldung für Gruppen (mit vorläufiger Teilnehmerzahl) und Einzelne finden Sie auf www.kath-dek-nat-konstanz.de/lichternacht.

Ralph Haas
Foto: NdL

Abendliche Münsterführungen 2014

jeweils mittwochs um 19 Uhr -
Treffpunkt im Münster

Eintritt: EUR 4,00

- 6. August
- 13. August
- 20. August
- 27. August
- 3. September
- 10. September
- 17. September



Foto: Henning Feidbaum

Programm

15.00 Uhr Bibeinführung durch einen Frère aus Taizé im Münster
16.30 - 17.30 Uhr Gesprächsgruppen
18.00 - 19.00 Uhr Imbiss
ab 18.00 Uhr Einstimmung mit Lichterlabyrinth, Offenem Singen, Tanzworkshop
19.30 Uhr Nacht der Lichter - Gebet im Münster

Konstanz Altstadt

Senioren-gottesdienst Di, 02.09., 14.30h
Marienkapelle von St. Stefan.

Senioren: Di, 09.09., - Fahrt ins Blaue

Friedensgebet

Rosenkranz um den Frieden in der Welt mit Aussetzung und Segen am Sa, 16.08. + 20.09., 15 h Marienkapelle St. Stefan

Kleinkindergottesdienst

Sa, 27.09., 15.30 Uhr im Kinderhaus Hl. Dreifaltigkeit

Frauengemeinschaft

Sa, 06.09., Jahresausflug nach Lindau mit Stadtführung und Führung durch das Marionettentheater, gemeins. Mittagessen. Infos im Pfarrbüro

Mi, 17.09.: Dekanatswallfahrt

Bibelgesprächskreis

in der Regel jeden 2. Montag im Monat von 19.45 - 21.15 Uhr im Münsterpfarrhaus - Termin wird in der Gottesdienstordnung veröffentlicht.

Leitung: Cooperator Matthias Huber

Münsterturm

geöffnet bis 31.10.: sonntags von 12.30 - 17.30 Uhr, werktags von 10 - 17 Uhr

Musikalisches Nachtgebet

Do, 25.09., 21 Uhr im Münster: Komplet mit der Schola Gregoriana

Ministranten

03.-09.08.: Romwallfahrt, am 03.09., 11.15 Uhr im Münster: Aussendung mit Collegium Vocale Passau

Sa, 06.09.: Minitag in der Schweiz

13.-14.09.: Miniübernachtung

Patrozinium

So, 07.09., 11.15 Uhr im Münster mit einem Männerchor aus Küssnacht

Pfarrwallfahrt

So, 14.09. zur Wallfahrtskapelle "Maria Mutter Europas" nach Beuron. Infos im Pfarrbüro

Einschulungsgottesdienste St. Stefan

Fr, 19.09., 15 Uhr Wallgutschule

Sa, 20.09., 9 Uhr, Stefansschule Gr. 1

Sa, 20.09., 10 Uhr, Stefansschule Gr. 2

Kräutersegnung

Do, 14.08., 19 Uhr St. Stefan; Fr, 15.08., 9 Uhr Münster, 12 Uhr Hl. Dreifaltigkeit

Katholische Jugend

Oberministrantentreffen

Di, 23.09., 19.30 Uhr Impulshäusle

Öffnungszeiten:

Dienstag 18-20 h oder nach Absprache. Hofhalde 10a, Kolpinghaus

78462 Konstanz, Tel 07531 9189180

E-Mail: jugendreferentin@kath-dekanat-konstanz.de

Weitere Gottesdienste ...

... Andachten, Rosenkränze, ... entnehmen Sie bitte den örtlichen Gottesdienstanzeigern!!

Petershausen Konstanz

St. Gebhard

So, 14.09., 11.15h Hl. Messe Kinderkirche

So, 21.09., 11.00h Zeltgottesdienst auf dem Oktoberfestgelände Klein Venedig

So, 28.09., keine Messe, 09.45h Fahrdienst nach Bruder-Klaus

Senioren:

Mi, 06.08. + 03.09., 09.00h Marktmesse

Do, 18.09., 12.30h Seniorenfahrt nach Immendingen, Fahrpreis 14,00 €

Bruder Klaus

Kein Sonntagsgottesdienst am 10.8., 17.8., 24.8. und 31.8.14

Neue Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bruder Klaus (Tel:61777): Dienstag: 15 bis 18 Uhr und Freitag: 8 bis 10 Uhr.

So, 10.08.: 16h Hl. Messe in polnisch

Mi, 10.09.: 20h Glaubenskurs

So, 14.09.: 16h Hl. Messe in polnisch

Festwoche Bruder Klaus

Sa, 20.9.: 17h, Vorabendmesse mitgestaltet von einem russ. Chor aus St. Petersburg, anschl. Konzert des Chores

So, 21.9.: 10.30h Familiengottesdienst mit Kängurus, anschließend Gemeindefest

Mo, 22.9.: 10h Elterngebetskreis „Go(o)d Breakfast“

Di, 23.9.: Abendwallfahrt: 18.30 h Hl. Messe im Kloster Zoffingen, anschl. Führung.

Do, 25.9.: 14.30h Seniorenmesse mit Krankensalbung, anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindefestsaal

Fr, 26.9.: 20h Abend der Barmherzigkeit

Sa, 27.9.: 7h Laudes

So, 28.9.: 10.00h Patrozinium in Bruder Klaus mit Kinderkirche, Festprediger: Pater Hermann Geisler FSO; musikalische Gestaltung: W. A. Mozart, Missa in C „Credomessa“ KV 257 mit dem Gebhardschor und Orchester, Leitung Martin Weber, sowie Solisten: Claudia von Tilzer, Sopran; Julia Matt, Alt; Martin Hähnlen, Tenor; Felix Weber, Bass; anschl. Stehempfang

So, 28.9.: 18.00h Feierliche Vesper mit Bruder Klaus.Schola

Di, 30.9.: 19.15h Lourdesgebetskreis

St. Suso

Kein Freitagsgottesdienst am 10.8., 17.8., 24.8. und 31.8.14

Sa, 02.08., 8.30h Abfahrt - Mädchenlager in die Schweiz nach Engelberg

Fr., 15.08., 18.30h Hochamt Kräuterweihe

So, 17.08., 9.30h Hl. Messe Kinderkirche

Fr. 05.09., 18.30h entfällt die Hl. Messe

Sa, 20.09., 9.30h Ökumenischer Einschulungsgottesdienst musikalisch mitgestaltet vom Chor ConTakt

So, 21.09., 9.30h Hl. Messe Kinderkirche

Sa, 27.09., 18.30h Vorabendmesse

So, 28.09., 9.30 Uhr entfällt die Hl. Messe in St. Suso – Fahrdienst (9.30h) nach Bruder Klaus zum Patroziniumsgottesdienst um 10.00 Uhr

Senioren:

Mi, 03.09.: Ausflugsfahrt der Seniorengruppen Bruder Klaus und St. Suso in den Bregenzerwald!

Bodanrückgemeinden

St. Marien, Mainau

So, 10.08.: 12.30 h Wortgottesdienst

So, 17.08.: 11.00 h Festliches Patrozinium in St. Marien Insel Mainau unter Mitwirkung des Kirchenchores Litzelstetten

So, 07.09.: 12.30 h Wortgottesdienst

So, 28.09.: 12.30 h Wortgottesdienst

St. Verena, Dettingen

So, 17.08.: 09.15 h Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Di, 09.09.: 18.30 h Frauenmesse anschl. Vortrag und Gespräch über CARI-TAS (Hoffmann/Ehret)

Sa, 13.09.: 16.30 h Orgelkonzert zum Patrozinium

So, 14.09.: 10.00 h Festliches Hochamt zum Patrozinium. Der Kirchenchor singt die Missa in C von Johann Ernst Eberlin. Anschließend Pfarrfest.

Fr, 19.09.: 15.15 h ökumen. Einschulungsgottesdienst für die neuen Erstklässler

So, 28. 09.: 09.15 h Eucharistiefeier mit Vorstellung des Glaubenskurses „Neu anfangen“ durch Leo Tanner

St. Peter und Paul, Litzelstetten

So, 03.08.: 10.45 h Eucharistiefeier mit Verabschiedung der Ministranten zur Romwallfahrt

Do, 07.08.: 18.30 h Frauengemeinschaftsmesse

Do, 14.08.: 18.30 h Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

So, 17.08.: 11.00 h Festliches Patrozinium in St. Marien Insel Mainau unter Mitwirkung des Kirchenchores Litzelstetten

Di, 02.09.: 14.00 h Altenwerksgottesdienst

Sa, 20.09.: 09.30 h ökumen. Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler

So, 28. 09.: 10.45 h Eucharistiefeier mit Vorstellung des Glaubenskurses „Neu anfangen“ durch Leo Tanner

St. Nikolaus, Dingelsdorf

Sa, 16.08.: 18.30 h Eucharistiefeier mit Kräuterweihe

Do, 18.09.: 16.00 h ökumen. Einschulungsgottesdienst für die Erstklässler

Sa, 13.09.: 18.30 h Festamt zum Patrozinium Hl. Kreuz in Oberdorf

Sa, 27. 09.: 18.30 h Eucharistiefeier mit Vorstellung des Glaubenskurses „Neu anfangen“ durch Leo Tanner

Reichenau

Do, 14.08. - Im Münster, Mittelzell: 19.00 Uhr Feierliche Vesper zur **Eröffnung des Inselfeiertages** (Gregorianischschola)

Fr, 15.08. - Hochfest Mariä Himmelfahrt - **Patrozinium des Münsters**

Inselfeiertag: 07.00 Uhr Eucharistiefeier; 09.00 Uhr Hochamt (Münsterchor/-orchester: Hildenbrand, Missa „dona nobis pacem“), Kräutersegnung, anschl. Prozession

In der Zeit vom 1. bis einschl. 13.08. entfällt das Stundengebet der Benediktiner in Niederzell!

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges
SE Konstanz Altstadt, Pfalzgarten 4, 78462 Konstanz 07531 90620 pfarrbuero@kath-konstanz.de			
Münster Konstanz	So 11.15 19.00	Mo - Sa 9.00	B: Sa 9.30
St. Stefan Konstanz	So 10.00	Mo + Do 19.00	
Hl. Dreifaltigkeit Konstanz	Sa 18.00	Fr 12.00 City-Messe	Ö: Mi 18.00 B: Sa 16.30
Paradieskapelle Konstanz		Mi 19.00	
Kloster Zoffingen Konstanz	So 7.30	Di 17.30 Do 7.00	
Stundengebete	Sa + So 17.40 Vesper u. Komplet in der Klosterkirche		
Vincentius-Krhs Konstanz	Sa 19.00		
Marienhaus Konstanz	So 10.00		
SE St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz 07531 61480 pfarrbuero-mariahilf@stgeorg-mariahilf.de			
St. Georg Konstanz	Sa 18.30 ungerade Monate So 10.00 gerade Monate	Mi + Fr 18.30 am 1. Fr mit eucharistischem Segen	B: Sa 15.30 ungerade Monate Ö: 6.45 am letzten Di im Monat
Maria Hilf Konstanz	Sa 18.30 gerade Monate So 10.00 ungerade Monate 19.00 KHG	Di 9.00	B: Sa 15.30 gerade Monate
Loretto-Kapelle Konstanz		Do 9.00	
Wohnstift Rosenau KN	Sa 17.00	Mi 10.00 WG	
SE Konstanz Petershausen, St. Gebhardplatz 12, 78467 Konstanz 07531 9423700 st.gebhard@petershausen.net			
St. Gebhard Konstanz	Sa 9.00 Marktmesse So 11.15	Mi 9.00 Marktmesse Herz-Jesu-Freitag: 18.30 Gebetsvigil für die ungeborenen Kinder	Do 18.45 Taizégebet Gebhardskapelle
Bruder Klaus Konstanz	Sa 16.15 Aussetzung Sa 17.00 So 9.30	Di 18.30 Fr 9.00 latein. täglich 22.00 Eucharistische Anbetung Do 17.00 Anbetung	B: Di 18.00 Fr 8.30 Sa 16.15
St. SUSO Konstanz	So 9.30	Do 17.15 euch. Anbetung Do 18.30 Fr 18.30	B: Fr 18.00 Fr 15.00 Gebetsstunde
SE Bodanrückgemeinden, Martin-Schleyer-Str. 18, 78465 Konstanz 07531 44171 st.peterundpaul.kn@t-online.de			
St. Peter u. Paul Litzelstetten	So 10.45	Do 18.30	
St. Nikolaus Dingelsdorf	Sa 18.30 So 10.30	Mo 18.30 oder Mi 18.30 siehe Pfarrblatt	B: Sa 18.00 1. Sa im Monat
St. Verena Dettingen	So 9.15	Di 18.30 Fr 18.30 1. Fr im Monat	
St. Leonhard Wallhausen		Fr 18.30 außer 1. Fr im Monat	
Hl. Kreuz Oberdorf	So 10.00 letzter So im Monat		
SE St. Martin-St. Gallus Allensbach, Radolfzeller Str. 42, 78467 Konstanz 07531 92480 pfarramtstmartin@stmartin-stgallus.de			
St. Martin Konstanz		Mo 19.00	B: Sa 17.15 wenn Vorabendmesse, ansonsten nach Vereinbarung
St. Gallus Konstanz	siehe unter "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Fr 18.30	B: nach Vereinbarung
St. Nikolaus Allensbach			B: nach Vereinbarung
St. Josef Langenrain			B: Sa 17.15 wenn Messe, sonst nach Vereinbarung
Klosterkirche Hegne	So 9.30 Stundengebete: So 7.30 Laudes 17.45 Vesper	Mo 10.30 Krypta Di+Fr 17.45 Mi 10.30 Pilgermesse Krypta Do 7.00 Sa 8.00	B: nach Vereinbarung Stundengebete: Mo/Di/Mi/Fr 7.00 Laudes Mo-Fr 17.45 Vesper Sa 17.30 Vesper
Kapelle beim ZfP Reichenau	Sa 16.00 Winterzeit 18.30 Sommerzeit		
Kliniken Schmieder Allensbach		Mi 18.30 Eucharistiefeyer oder ökumenische Abendandacht im Wechsel	
SE Reichenau, Münsterplatz 4, 78479 Reichenau 07534 995060 pfarrbuero.muensterpfarre@se-reichenau.de			
Münster St. Maria und Markus Mittelzell	So 10.00	Di 18.45 Mi 7.30	B: Di 18.15 wenn Messe
St. Georg Oberzell	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Niederzell	Mo + Do 18.45	B: Do 18.15 wenn Messe
St. Peter u. Paul Niederzell Stundengebete	Sa 18.30 So 9.00 im Wechsel mit Oberzell So 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 18.00 Vesper 19.30 Komplet	Fr 18.45 täglich außer Mo: 6.15 Morgenhore 12.15 Mittagshore 19.30 Abendhore	
Krankenhäuser			
Luisenheim-Kapelle KN	So 8.45	Mo 18.00 Di 10.00 Do 18.00	Sa nach Herz-Jesu-Freitag: 19.00 Herz-Marien-Sühnesamstag mit Anbetung + Rosenkranz
Salzberg Konstanz		Fr 10.00	
Kath. Hochschulgemeinde, Werner-Sombart-Str. 11, 78464 Konstanz 07531 62570 khg@uni-konstanz.de			
Maria Hilf Konstanz	So 19.00 nicht in den Semesterferien	die Werktagsgottesdienste finden Sie unter der Rubrik "Aus den Seelsorgeeinheiten"	

Gottesdienste	Samstag / Sonntag	Werktage	Sonstiges	
SE St. Radolt, Marktplatz 7, 78315 Radolfzell 07732 2016 buero.ulf@kath-radolfzell.de				
Münster ULF Radolfzell	Sa 18.45 So 9.15 + 11.15	Mo 19.15 Mi 9.15 Wallfahrtsmesse Fr 18.15	B: Sa 15.00	
St. Meinrad Radolfzell	So 10.30	Do + Fr 18.30		
St. Nikolaus Böhringen	Sa 19.00 oder So 9.00 oder So 10.45 im wöchentlichen Wechsel	Di 19.00		
St. Zeno Stähringen	wie St. Nikolaus Böhringen	Do 19.00		
St. Ulrich Güttingen	So 9.00	Di 18.30		
St. Georg Liggeringen	So 10.15	Do 19.00		
St. Gallus Möggingen	Sa 17.30	Di 19.00		
St. Laurentius Markelfingen	wie St. Nikolaus Böhringen	Mi 19.00 Fr 9.00		
SE Stockach, Pfarrstr. 3, 78333 Stockach 07771 2398 sekretariat@kath-stockach.de				
St. Oswald Stockach	Sa 18.30 So 10.30	Mo + Mi 9.00 Do + Fr 18.30	B: Sa 17.00	
St. Michael Hindelwangen	So 8.45	Di 18.30		
St. Georg Hoppetenzell	So 9.00 14-tägig	Do 18.30		
Herz-Jesu Zizenhausen	So 9.00 / 10.15 14-tägig	Fr 18.30		
St. Konrad Raithaslach	Sonntagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"	Werktagsmessen siehe "Aus den Seelsorgeeinheiten"		
St. Vitus Mahlsbüren i.H.				
SE Mühligen, Hauptstr. 26, 78357 Mühligen 07775 1070 info@pfarramt-st-martin.de				
St. Martin Mühligen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Mo + Mi 19.00		
St. Barbara Gallmannsweil	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Do 19.00		
St. Peter u. Paul Mainwangen	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Di 19.00 am 1. Di im Monat in der St. Otmar-Kapelle		
St. Vitus Zoznegg	Sa / So 19.00 / 9.30 14-tägig im Wechsel	Fr 18.30 Rosenkranz 19.00	finden in Pfarrkirche St. Martin Mühligen statt wegen Renovierungsarbeiten	
SE Krebsbachtal Hegau, Friedhofstr. 17, 78359 Orsingen-Nenzingen 07771 2529 buero@se-krebsbachtal.de				
St. Ulrich Nenzingen	die Sa/So-Gottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“	Fr 18.30		
St. Peter u. Paul Orsingen		Do 18.30		
St. Mauritius Eigeltingen		Di 18.30	1. Mi im Monat in Homberg: 18.30 im Winter / 19.00 im Sommer	
St. Petrus u. Catharina Hohnstetten		die Werktagsgottesdienste finden im Wechsel statt - siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger sowie in dieser Zei- tung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“		
St. Blasius Heudorf				
St. Maria Rorgenwies				
SE Hohenfels, Hauptstr. 35, 78355 Hohenfels-Liggersdorf 07557 339 pfarramt@seelsorgeeinheit-hohenfels.de				
St. Cosmas u. Damian Liggersdorf	siehe hierzu den örtlichen Gottesdienstanzeiger, das Ortsblatt sowie in dieser Zeitung unter „Aus den Seelsorgeeinheiten“			
St. Oswald Mindersdorf				
St. Gallus Deutwang				
St. Verena Mahlsbüren i. Tal				
St. Agatha Seelfingen				
U.L.Frau Wintersbüren				
SE See-End, St.-Otmar-Str. 2, 78351 Bodman-Ludwigshafen 07773 5239 mail@kath-pfarramt-ludwigshafen.de				
St. Peter u. Paul Bodman	Sa 18.30 So 9.00 So 10.30 Eucharistiefeier 10.30 Wort-Gottes-Feier (außer Espasingen) im Wechsel	Di 19.00 Weilerkapelle	Do 6.45 Kreuzweg zum Frauenberg Fr. 9.30 Kreuzweg zum Frauenberg	
St. Otmar Ludwigshafen		Fr 19.00	1.Mo/Monat 18.00 Mütter beten für Kinder	
St. Nikolaus Espasingen		Do 9.30		
St. Germanus und Vedastus Wahlwies		Mi 18.30 Rosenkranz 19.00		
Frauenberg Bodman		Do 8.00 Wallfahrtsmesse		
Messen in anderen Sprachen				
kroatisch	So 10.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	ukrainisch-katholisch	2. + 4. So im Monat 17.30 Kapitelsaal Münster Konstanz	
polnisch	2. So / Monat 16.00 Bruder-Klaus KN siehe auch unter St. Oswald, Stockach	italienisch	3. So im Monat 16.00 Kapitelsaal Münster Konstanz	
B = Bußsakrament Ö = ökum. Morgen-/Abendgebet WG = Wortgottesdienst				

Kolpingsfamilien

Konstanz - Zentral

Mi, 06.08., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch.

Mi, 03.09., 19.30 Uhr Kolping-Familienstammtisch

So, 07.09., IBK Herbstwanderung in Appenzell

Mo, 15.09., Themenabend mit Dr. Winfried Hoffmann, Thema: Solarenergie. 19.30 Uhr im Kolpinghaus/Pirminsaal

So, 27.09., Rad/Wandertour mit Stefan Heß. Sep. Einladung

Ansprechpartner der Kolpingsfamilie: Johann Müller Tel. 07531.24140 | jomue-kn@t-online.de | www.kolping-konstanz.de

Petershausen

Ansprechpartner: Walter Kohlbrenner, Tel. 07531. 29604 | walterkohlbrenner@t-online.de

Radolfzell

Wir machen Ferien im August.

Di, 02.09., Abfahrt 14.00 Uhr zur Besichtigung der Paprika-Anlage in Beuren/Aach

So, 07.09., IBK Herbstwanderung in Appenzell

Ansprechpartner: Gebhard Schille Tel. 07732.12735 | gebhardschille@gmx.de

Stockach

So, 03.08. bis Samstag 16.08. Erlebnisfreizeit in Gausbach, Auskunft unter erlebnisfreizeit@kolping-stockach.de

Mo, 18.08., 19.00 Uhr. Gebetsabend in der St. Oswald Kapelle, Auskunft: 07771.5205

So, 07.09., IBK Herbstwanderung in Appenzell

So, 14.09., Abfahrt 8.45 Uhr vom Dillplatz zur Herbstwanderung um den Feldberg. Auskunft: 07771.25577

Mo, 15.09., 19.00 Uhr Gebetsabend in der St. Oswald-Kapelle. Auskunft: 07771.5205

Ansprechpartner: Hans-Jürgen Geiger Tel. 07771.914716 | www.kolping-stockach.de

Reichenau

Ansprechpartner: Gerhard Blum Tel. 07534.7313 | www.kolping-reichenau.de

Bezirksverband Hegau

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531 24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu

Internationale Bodenseekonferenz

So, 07.09., IBK Herbstwanderung in Appenzell/Schweiz. Sep. Einladung

Ansprechpartner: Johann Müller Tel. 07531.24140 | johann.mueller@kolping-ibk.eu | www.kolping-ibk.eu

Organist/in gesucht

Die Katholische Kirchengemeinde St. Georg – Maria Hilf in Konstanz sucht eine/n Organisten/-in für

- Übernahme und Organisation des Orgeldienstes an den Sonn- und Feiertagen für jeweils einen Vorabendgottesdienst- und einen Sonntagsgottesdienst
- Betreuung der Orgeln in St. Georg und Maria Hilf
- Schulung und Begleitung einer Schola und von Kantoren
- Begleitung und Förderung eines Singkreises für Neues geistliches Liedgut, der sich bisher einmal monatlich trifft
- Begleitung des Kirchenchores

Das Entgelt richtet sich nach der Vergütungsordnung für Kirchenmusiker.

Kath. Kirchengemeinde St. Georg - Maria Hilf, Maria-Hilf-Platz 3, 78464 Konstanz, Mail: pfarrer@kath-mhsg.de, Fon: 07531.976 821-10

**Wir wünschen allen
schöne Ferien
und
gute Erholung!**

Krebsbachtal | Hegau

St. Mauritius Eigeltingen

So. 03. + 31.08., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 16.08., 18.30 h Vorabendmesse

So. 07.09., 09.45 h Zeltgottesdienst anlässlich des Dorffestes in Homberg

So. 21.09., 09.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium

So. 28.09., 10.00 h Wort-Gottes-Feier

St. Blasius Heudorf

Sa. 02.08. + 20.09., 18.30 h Vorabendmesse

So. 17. + 31.08., 07. + 14.09., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Petrus u. Catharina Honstetten

So. 03., 10., 24.08., 10 h Eucharistiefeier

So. 28.09., 10.00 h Festgottesdienst zum Patrozinium in Eckartsbrunn

St. Maria Rorgenwies

Sa. 09.08., 06. + 27.09., 18.30 h Vorabendmesse

So. 21.09., 10.00 h Eucharistiefeier

St. Ulrich Nenzingen

Sa. 02., 09., 23.08., 18.30 h Vorabendmesse

So. 14.09., 10.00 h Eucharistiefeier

Sa. 20. + 27.09., 18.30 h Vorabendmesse

St. Peter u. Paul Orsingen

So. 10.08. + 28.09, 10 h Eucharistiefeier

Sa. 30.08. + 06.09, 18.30 h Vorabendmesse

So. 21.09., 10.30 h Wort-Gottes-Feier im DA-HEIM

Hohenfels

St. Cosmas u. Damian, Liggersdorf

Sa, 09.08.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 17. + 31.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 24.08.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 07. + 21.09.: 9.00 Uhr HI. Messe

Sa, 13.09.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 28.09.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

St. Oswald, Mindersdorf

So, 03.08.: 10.00 Uhr Hochamt zum Patrozinium

So, 14.09.: 10.30 Uhr Hochamt

St. Gallus, Deutwang

So, 10.08.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 21.09.: 10.30 Uhr HI. Messe

St. Verena, Mahlspüren i.Tal

So, 24.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 31.08.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

U.L.Frau, Winterspüren

Sa, 02.08.: 18.30 Uhr Vorabendmesse

So, 10.08.: 9.00 Uhr HI. Messe

So, 17.08.: 10.30 Uhr Hochamt zum Patrozinium

So, 07.09.: 10.30 Uhr HI. Messe

So, 14. + 28.09.: 9.00 Uhr HI. Messe

St. Georg - Maria Hilf Konstanz

Die Eucharistiefiern am Dienstag, Mittwoch und Freitag entfallen im August. Beichtgelegenheiten nur nach Absprache.

Mi, 17.09., 14.30 Uhr: **Ökumen. Einschulungsgottesdienst** der Grundschule Allmannsdorf in der Kreuzgemeinde

Seniorenkreis St. Georg: Do, 18.09. gemeinsam mit Maria Hilf Dekanatswallfahrt nach Immendingen

Altenwerk Maria Hilf: Di, 23.09., Traditionelle Herbstwanderung zum „Letzten Heller“ nach Meersburg. Treffpunkt 15.30 Uhr an der Fähre

Di, 30.09., 06.45 Uhr **Ökumen. Morgenbet** in St. Georg, anschl. gemeinsames Frühstück

Männerwerk

Männerbetstunden in den Anliegen dieser Zeit auf Loretto: Mo, Mi, Do 19 h | Di 19.30 h | So 15 h (allgemein)

Tag der Offenen Tür auf dem Lindenberg Sa, 28.09., 11 Uhr Gottesdienst mit Weihbischof em. Dr. Paul Wehrle.

Nähere Auskünfte bei Willy Lauber, Tel. 07531.29780

'richtung'-Gespräch Do, 25.09., 19.30 Uhr im Stefanshaus

Cursillo

Ultreya der Cursillo-Bewegung Region Bodensee jeden letzten Mittwoch im Monat um 20 Uhr, Pfarrkirche Riedböhringen

St. Martin - St. Gallus Konstanz | St. Nikolaus - St. Josef Allensbach

St. Martin, Wollmatingen

So, 03.08.: 9:30h Eucharistiefeier
 Di, 05.08.: 8:30h Eucharistiefeier, anschl. gem. Frühstück
 Sa, 09.08.: 18:00h Eucharistiefeier
 So, 17.08.: 9:30h Eucharistiefeier
 Di, 19.08.: 8:30h Eucharistiefeier
 Fr, 22.08.: 10:00h Eucharistiefeier im Altersheim Urisberg
 So, 24.08.: 11:00h Eucharistiefeier
 Sa, 30.08.: 18:00h Eucharistiefeier
 Di, 02.09.: 8:30h Eucharistiefeier, anschl. gem. Frühstück
 So, 07.09.: 11:00h Eucharistiefeier
 So, 14.09.: 9:30h Eucharistiefeier
 Do, 18.09.: 5. Ausfahrt des Seniorenkreises, Besuch des Uhrenmuseums in Furtwangen
 So, 21.09.: 10:00h Familiengottesdienst, anschl. Weißwurstessen im Gemeindezentrum
 So, 28.09.: 9:30h Eucharistiefeier

St. Gallus, Fürstenberg

Sa, 02.08.: 18:00h Eucharistiefeier
 So, 10.08.: 11:00h Eucharistiefeier
 Fr, 15.08.: 18:30h Eucharistiefeier
 So, 17.08.: 11:00h Eucharistiefeier
 Mi, 20.08.: 18:30h Eucharistiefeier
 So, 24.08.: 9:30h Eucharistiefeier
 So, 31.08.: 9:30h Eucharistiefeier
 Mi, 03., 10. u. 17.09.: 18:30h Eucharistiefeier
 So, 21.09.: 9:30h Eucharistiefeier
 So, 28.09.: 11:00h Familiengottesdienst zum Erntedank, mitgestaltet vom Kinderhaus St. Gallus
ZfP Reichenau
 Sa, 02., 09., 16., 23. u. 30.08.: 18:30h Eucharistiefeier
 Sa, 06., 13., 20. u. 27.09.: 18:30h Eucharistiefeier
St. Nikolaus, Allensbach
 So, 03./10./17./24./31.08.: 11.00 h Eucharistiefeier

Do, 14./21./28.08.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 Do, 04./18./25.09.: 9.30 h Eucharistiefeier der Kath. Frauengemeinschaft
 So, 07./14./21./28.09.: 11h Eucharistiefeier

St. Josef, Langenrain

So, 10.08.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 16./23.08.: 18.00 h Eucharistiefeier
 Sa, 20.09.: 18.00 h Eucharistiefeier

Kliniken Schmieder, Allensbach

Keine Eucharistiefeier im August
 Mi, 24.09.: 18.30 h Eucharistiefeier

St. Jakobus, Kaltbrunn

Di, 12./26.08.: 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Keine Eucharistiefeier im September

Hegne, Klosterkirche

Fr, 08.08. und Fr, 08.09.: 16.00-17.00 h Anbetungsstunde in der Krypta der Klosterkirche. In Stille, mit Liedern und Texten beten wir in den Anliegen und Nöten der vielen Menschen, die auf die Fürsprache von Sr. Ulrika vertrauen.

See-End

St. Peter und Paul Bodman

So, 17.08., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Weilerkapelle
 Sa, 30.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse in der Weilerkapelle
 So, 07.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Frauenbergpatrozinium Kirchplatz/ Weilerkapelle; 15.00 Uhr Andacht zum Frauenbergpatrozinium, Frauenberg
 So, 14.09., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in der Weilerkapelle

St. Otmar Ludwigschafen

So, 03.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 10.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 16.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 24.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 31.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 06.09., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 14.09., 10.00 Uhr Eucharistiefeier zur 60jährigen Profess von Sr. Alix
 Sa, 20.09., 18.30 Uhr Familiengottesdienst
 So, 28.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus Espasingen

So, 03.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 09.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 17.08., 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
 So, 24.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 So, 07.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 14.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 21.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 27.09., 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Germanus u. Vedastus Wahlwies

Sa, 02.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 10.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 17.08., 10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Sa, 23.08., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 31.08., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 07.09., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
 Sa, 13.09., 18.30 Uhr Vorabendmesse
 So, 21.09., 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 So, 28.09., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Mühlingen

St. Martin Mühlingen

Sa, 02.08. u. 30.08.: 19.00 h Vorabendmesse
 Fr, 15.08.: 9.30 h Eucharistiefeier – mit Kräuterweihe
 So, 17.08.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Mo, 08.09.: 19.00 h Eucharistiefeier in Mühlweiler – Patrozinium in der Muttergottes-Kapelle
 So, 14.09.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 27.09.: 19.00 h Vorabendmesse

St. Barbara Gallmannsweil

So, 03. u. 31.08.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 16.08.: 19.00 h Vorabendmesse
 Sa, 13.09.: 19.00 h Vorabendmesse
 So, 28.09.: 9.30 h Eucharistiefeier

St. Peter und Paul Mainwangen

Sa, 09.08.: 19.00 h Vorabendmesse
 So, 24.08.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 06.09.: 19.00 h Vorabendmesse
 Di, 09.09.: 19.00 h Otmar-Kapelle Madachhof: Eucharistiefeier
 So, 21.09.: 9.30 h Eucharistiefeier

St. Vitus Zoznegg

!!! Die Gottesdienste finde in der Pfarrkirche St. Martin in Mühlingen statt !!!

So, 10.08.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 23.08.: 19.00 h Vorabendmesse
 So, 07.09.: 9.30 h Eucharistiefeier
 Sa, 20.09.: 19.00 h Vorabendmesse

Kath. Hochschulgemeinde

Die KHG hat Sommerpause vom 28. Juli bis zum 27. September!**Regelmäßige Gottesdienste:**

Maria Hilf: So., 28.09., 19.00 Uhr
 (kein Sonntagsgottesdienst vom 28.7. bis zum 27.9., erster Hochschulgottesdienst nach der Sommerpause am 28.09.)

Stockach

St. Oswald, Stockach

Sa, 02.08. + 06.09.: 18.30 h Vorabendmesse in der Loretokapelle
 Sa, 13.09.: 18.30 h Festgottesdienst zum Patrozinium der Loretokapelle
 Sa, 09., 16., 23., 30.08., sowie 20., 27.09.: 18.30 h Vorabendmesse
 So, 03., 10., 17., 24., 31.08.: 10.30 h HI. Messe
 So, 31.08. + 28.09.: 18 h Messe in polnischer Sprache
 So, 07., 14., 21., 28.09.: 10.30 h HI. Messe
 So, 21.09.: 19.00 h Ampelgottesdienst, musikalisch begleitet von der Lobpreisband Singen

St. Michael, Hindelwangen

So, 03., 17., 31.08., 07., 21.09.: 8.45 h HI. Messe
 So, 28.09.: 8.45 h HI. Messe zum Patrozinium und Erntedankfeier

St. Georg, Hoppetenzell

So, 03. + 24.08., 07. + 21.09.: 9.30 h HI. Messe

Herz-Jesu, Zizenhausen

So, 10.08.: 10.15 h HI. Messe
 So, 31.08.: 9.30 h HI. Messe
 So, 14.09.: 9.00 h HI. Messe
 So, 28.09.: 10.15 h HI. Messe und Erntedankfeier

St. Konrad, Raithaslach

So, 10.+24.08.: 9.00 h HI. Messe
 So, 14.09.: 10.15 h HI. Messe

St. Vitus, Mahlsbüren i.Hg.

So, 03.08.: 10.15 h HI. Messe
 So, 07.09.: 9.00 h HI. Messe
 Sa, 27.09.: 18.30 h Vorabendmesse

Citypastoral Konstanz

Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter/innen der Citypastoral nehmen sich täglich (Mo-Fr) von 16 und 18 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz Zeit für **Gespräche und Informationen**.

Beichtgespräch / seelsorgliches Gespräch jedem Samstag 16.30 - 17.30h.

Ökumenisches Abendgebet jeden Mittwoch um 18 bis 18.30 Uhr: geistliche Besinnung.

Citymesse jeden Freitag, 12 Uhr, Eucharistiefier. **Meditation und Kontemplation** Jeden Freitag, ab 18.30 Uhr, Treffpunkt sind die Pfarreiräume Hl. Dreifaltigkeit, Sigismundstr. 17. Kontaktadresse: H.+R. Wimmer, Muntpratstr. 11, Tel. 24827

5 nach 12

Orgelmeditation - Impuls - Stille immer samstags, 12.05 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche Konstanz (**letzter Termin 27.09.**)

- eine Auszeit nehmen und aufatmen
- der Orgelmusik lauschen
- einen Impuls mitnehmen
- die Stille genießen

GoSpecial-Gottesdienste

Scheiterhaufen und andere Vergehen unserer Kirche
(zum Konzilsjubiläum)

So, 07.09., 11 Uhr in der evang. Kirche, Kreuzlingen

Zeit zu verschenken - ein Ehrenamt für Sie?

Ausbildungskurs-Termine:

Fr, 26.09., 19 - 21 Uhr

Sa, 27.09., 14 - 18 Uhr

Di, 07.10., 19 - 21 Uhr

Mi, 08.10., 19 - 21 Uhr

Sigismundstr. 17, 1.OG, 78462 Konstanz
Leitung: Monika Pätz, Citypastoral

Akademie der älteren Generation

Mi, 24.09., um 15 Uhr im gr. Saal des Kolpinghauses, Hofhalde 10a, Konstanz. Thema: **"Ein Requiem für Mozart - An der Schwelle zwischen Irdischem und Transzendenz"** Mozarts eigene Totenmesse, wie sie im Wiener Stephansdom erklingen ist, wird in dieser Ausführung mit Totenglocken, Gregorianischem Choral und einer Textlesung aus dem Brief, den er seinem Vater kurz vor dessen Tod geschrieben hat, ergänzt. Der Dirigent und Referent wird dazu seine Interpretation erklären.

Referent: Prof. Steffen Schreyer, Münsterchordirektor, Konstanz

Information: Gottfried Eckmann, Telefon 07531.21256, E-Mail: gottfried.eckmann@t-online.de

Kloster Hegne

Offene Bibelmeditation am Mittwochaabend von 20-21 Uhr im Meditationsraum von Haus St. Elisabeth.

Kunstaussstellung: „atemzeit“ bis 15.9.2014 Holz- und Linoldrucke von Peter Weydemann im Hotel „Haus St. Elisabeth“ (täglich 10-17 Uhr)

Sommerprogramm vom 09. Juni bis 07. September mit verschiedenen Angeboten, z. B.: jeden Montag um 19.30 Uhr: Abendlob am See - Treffpunkt vor dem Haus Ulrika (nur bei gutem Wetter!).

Do, 14.8., 19.30 Uhr Getanztes Nachtgebet mit Sr. Benedicta-Maria Kramer.

Sa, 23.8., 14.30 Uhr Klosterführung mit Sr. Josefa Harter.

Do, 28.8., 19.30 Uhr Kreistänze mit Katrin Gergen-Woll.

So, 7.9., 19.30 Uhr „DU Quellgrund im trostlosen Tal“ - Orgel und Poesie mit Angelika Kügele (Orgel).

Bildungsprogramm:

Sa, 16.08., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Sr. Regina Lehmann: Für alle die Freude am Experimentieren und Malen haben. Bitte Malerhemd mitbringen! Bitte anmelden bis 07.08.!

Do, 21.8., 17.30 Uhr **Klang-Entspannung** mit Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden, da Teilnehmerzahl begrenzt ist!

29.08. - 04.09. Kreative Wege zum schöpferischen Tun in Gemeinschaft erleben **Kreativtage** mit der Künstlerin Rosemarie Vollmer. Malerisch, zeichnerisch und experimentell entdecken Sie Ihre schöpferischen Kräfte. Bitte anmelden bis 15.07.!

18.-21.9. „Neu der Freundlichkeit des Lebens trauen“ - **Begleitete Urlaubstag für Trauernde** mit Sabine König (AG Trauerbegleitung Sigmaringen) und Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden bis 5.8.!

Sa, 20.09., 15.30 - 18.00 Uhr **Kreativzeit** mit Sr. Regina Lehmann: Für alle die Freude am Experimentieren und Malen haben. Bitte Malerhemd mitbringen! Bitte anmelden bis 11.09.!

Sa, 27.9., 9-17 Uhr „Im Still-sein liegt Kraft“ - **Besinnungstag im Schweigen** begleitet von Sr. Edith Maria Senn zum Thema „Außen und Innen“ (Lk 11,37-54) mit Leibübungen, Bibelmeditationen, einfachem Mittagessen im Schweigen und Wortgottesfeier. Bitte anmelden bis 16.9.!

Sa, 27.9., 10-17 Uhr „Ich tanze ... wenn DU mich führst“ Spiritualität im Tango Argentino - **Tanzworkshop** mit Manfred Büsing (Christl. AG Tanz in Liturgie und Spiritualität e.V.). Eine Entdeckungsreise im gemeinsamen Raum von Tango und Spiritualität, freies Bewegen und strukturierte Kreisformen, Körperarbeit und achtsames Umgehen mit Wort, Musik und Bewegung. Einzelanmeldung ausdrücklich erwünscht bis 1.9.!

Sa, 11.10., 9-17 Uhr „hör nicht auf mich zu träumen gott ...“ - **Tageskurs zum Psalmengebet** mit Sr. Thomas Morus Güde.

Gotteslieder singen und gestalten. Bitte anmelden bis 16.9.!

17.-19.10. „Der Weg allein zum Haus zurück“ - **Wochenende für Trauernde**. Begleitung durch André Böhning (Klinikseelsorge Will/CH) und Katrin Gergen-Woll. Bitte anmelden bis 16.9.!

24.-26.10. Burnout präventiv begehen - **Komplexes Entspannungsseminar** mit Prof. Dr. Gerd Schnack und Birgit Schnack-Iorio (Stresspräventions-trainerin SKA) vom Präventionszentrum Allensbach. Das Seminar zeigt die biologischen und physiologischen Grundlagen von Stress auf, so dass Sie Ihre eigenen Stressreaktionen erkennen. Ein Meditations- und Bewegungsprogramm gegen Stress werden eingeübt. Bitte anmelden bis 23.9.!

26.-30.10. „Ergriffen vom Leben - von Gott ergriffen“ - **Kurzexerziten mit Tanz** angeleitet von Cornelia Müller (Leiterin für Bibliodramatischen und Meditativen Tanz, Geistl. Begleiterin) und Katrin Gergen-Woll (Dipl. Theologin und Exerziten-leiterin). Bitte anmelden bis 23.9.!

Info und Anmeldung: Kloster Hegne, Referat Bildung, Konradstr. 1, 78476 Allensbach-Hegne. Tel. 07533 807260 | E-Mail: bildung@kloster-hegne.de | www.kloster-hegne.de

Geistlicher Tag

im Haus St. Elisabeth. Der Geistliche Tag lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören. Die Elemente sind: Am Freitag Einübung in Stille und Meditation, Revision (Lebensbetrachtung) und Eucharistische Anbetung. Am Samstag Morgenlob, Eucharistiefier, Schriftgespräch und Erfahrungsaustausch. Ltg. Sasbacher Koinonia.

August: Leitwort "Doch der Herr war nicht im Feuer. Nach dem Feuer kam ein sanftes, leises Säuseln". (1 Kön 19,9a. 11-13a) am 22.08., 18 Uhr, - 23.08., 11.30 Uhr.

September: Leitwort "Jesus Christus ist der Herr". (Phil 2,6-11) am 12.09, 18 Uhr, - 13.09., 11.30 Uhr.

Anmeldungen jeweils eine Woche vor Beginn unter Tel. 07533.9366-2000 oder E-Mail: info@st-elisabeth-hegne.de

Bildungszentrum Konstanz

Sommerpause – Hinweis: Während der Sommerferien ist unser Büro vom 04. August bis einschl. 12. September nicht besetzt. Ab 15. September sind wir zu den üblichen Bürozeiten wieder für Sie da.

Info: Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11, 78462 Konstanz, Tel. 07531 17626, Fax 17869, E-Mail info@bildungszentrum-konstanz.de

Kirche des Monats

**St. Zeno, Stahringen
Die Kirche im Dorf lassen ...**

„Die Kirche im Dorf stehen lassen...“ ist eine vielfach benutzte Redewendung, die davon ausgeht, dass eine Kirche auch baulich den Mittelpunkt einer Gemeinde bildet. Dies trifft in Stahringen nicht zu. Markant steht sie am Hang des Böhlerberges und begrenzt zusammen mit der Eisenbahnlinie das Dorf im Osten. Die Lage führte wohl auch zur Legende des seligen Grono, einem frommen Knecht der benachbarten Homburg. Das Bauholz für die Kirche verschwand vom ursprünglichen Bauplatz hin zum heutigen Ort, wo zwei Ochsen den Sarg des Seligen stehengelassen hatten.



Der Ortschronist Kilian Weber hielt dies für den Standort der ältesten Kapelle. Schon im 15. Jh. wird an der heutigen Stelle – hier waren auch die Pfründäcker - die erste Kirche errichtet. 1451 stifteten die Herren von Homburg zusammen mit der Gemeinde eine Pfründe und ewige Messe in der Kapelle des hl.



Zeno. Der Patron verweist auf das Radolfzeller Chorherrenstift und die dortigen drei Schutzpatrone („Hausherren“). Unterhalb der Kirche befanden sich die drei „Mönchshöfe“ (Zehnthöfe der Augustiner, Dominikaner und Franziskaner-Konvente), von denen zwei dem Eisenbahnbau 1863 zum Opfer fielen.

Von Anfang an gehörte Stahringen durch die königliche Pfalz Bodman zur dortigen Pfarrei, die wie vielfach üblich, wenig Interesse daran hatte, ihr Pfarrgut zu schmälern. Die Herren von Homburg bei Stahringen orientierten sich mit ihren Stiftungen und Schenkungen nach Steißlingen bzw. förderten die Marien-Wallfahrt ihrer Schlosskapelle, und so reichte es in Stahringen nur für eine bescheidene Kapelle.



Erst am 21. Juli 1752 löste sich Stahringen von der Mutterkirche in Bodman und wurde selbstständige Pfarrei. Die kleine spätmittelalterliche Kirche sollte 1775 saniert werden, doch kam es zu Streitigkeiten zwischen den

Baupflichtigen und dem Maurermeister, so dass erst 1783 das Nötigste gerichtet wurde. Bereits 1816 tauchten wieder Schäden auf, ein Neubau zog sich indes bis 1834 hin. Die Pläne für den Neubau entwarf kein Geringer als Architekt Heinrich Hübsch (1795-1863), Leiter der badischen Baubehörde, der auch die Pläne für die Fertigstellung des Konstanzer Münsters 1853 entwarf. Äußerlich dominiert der Westgiebel, der in ein Turmgeschoss mündet. Zeiten des Umbruchs und mangelnde Finanzen ließen nur den Bau einer bescheidene Kirche zu, weshalb nur wenige bedeutsame Ausstattungsstücke erhalten geblieben sind. Zu ihnen zählen aus der Vorgängerkirche ein Prozessionskreuz (17. Jh.), der Taufstein (1745), sowie

ein Kelch und eine Monstranz (1760). Aus dem 19. Jh. stammen die große St. Zeno-Statue sowie zwei Ölbilder (Maria und St. Zeno) des Randegger Malers F. Pollikeit. Die Sanierung von 1978 verdeckte das große Kreuzigungsbild von W. Meyer-Speer (Karlsruhe, 1930) an der Chorwand und die Deckenbilder von 1880. Stattdessen erwarb man drei barocke Altäre aus Fautenbach, wobei unglücklicherweise das Hochaltarbild (hl. Christina) dort zuvor gestohlen wurde (1982 wieder aufgetaucht) und in Stahringen durch ein Kreuz ersetzt wurde. Die beiden Seitenaltäre zeigen den hl. Christophorus bzw. das Martyrium des hl. Bischofs Dionysius. Hinzu kamen 1978 der moderne Kreuzweg (Muschelkalk) des Beuroners Paters Ansgar Dreher und zwei Farbfenster (St. Zeno und Maria).



Christof Stadler
(nach Recherchen von K. Weber, J. Sauter und C. Stadler)



Im nördlichen Dorfteil, im Gewinn „Bildgarten“, wo die alte Landstraße nach Bodman die Dorfstraße verlässt, befand sich einst eine kleine Wegkapelle, die neben einer Kreuzigungsgruppe mit Maria und Johannes, auch Figuren des hl. Johannes des Täufers und des hl. Zeno enthielt.

- Fotografien (C. Stadler)
von links oben nach rechts unten
- Pfarrkirche von Außen mit dem Pfarrhaus
 - Blick von der Orgel in den Kirchenraum (2014)
 - St. Zeno-Statue (19. Jh.)
 - Ausschnitt aus dem St. Zeno-Ölbild von F. Pollikeit - Alte Ansicht der 1834 errichteten Kirche samt Pfarrhaus
 - Prozessionskreuz (17. Jh.)
 - Ministranten mit gebackenen Fischen (Symbol des hl. Zeno)
 - Patroziniumsfeier 2014 mit Vikar C. Nötzel und Diakon P. Niesporek



Personalia

Mein Name ist P. Reinhold Maise SAC. Ich gehöre zur Gemeinschaft der Pallottiner.

1971 wurde ich in Friedrichshafen geboren. Aufgewachsen bin ich in Ittendorf bei Markdorf im Linzgau. Nach Abitur, Zivildienst und Grundstudium der Theologie in Freiburg i. Br. begann ich im Jahr 1994 das Noviziat der Pallottiner. Nach Beendigung des Studiums folgten 1999 die Diakonenweihe und im Jahr 2000 die Priesterweihe.

Seither kam ich verschiedenen Aufgaben innerhalb und außerhalb der Gemeinschaft nach: Seelsorgspraktikum in Augsburg, Schul- und Jugendseelsorge in Bruchsal, Berufungspastoral in Friedberg bei Augsburg und Spiritual im Noviziat in Untermerzbach (bei Bamberg) und Salzburg.

Als Vorbereitung für die zwei letztgenannten Aufgaben durchlief ich eine zweijäh-



rige berufsbegleitende Ausbildung zum Geistlichen Begleiter beim Institut der Orden (IMS). Im Jahr 2011 entschloss ich mich, die seelsorglich-pastorale Arbeit durch eine praktische Tätigkeit zu ergänzen: Ich begann eine Ausbildung zum Gärtner auf der Mainau, die nun diesen Sommer zum Ende kommt.

Ich freue mich sehr, dass ich nun die Möglichkeit habe, beide Berufe miteinander zu verbinden. Ab dem 1. September 2014 darf ich meine Arbeitskraft zu 40% in der Seelsorgeeinheit Konstanz Altstadt einbringen und gleichzeitig auch auf der Mainau tätig bleiben. Ich bin mir sicher, dass sich beide Berufe gegenseitig befruchten. Dass dies zum Nutzen für viele wird, wünsche ich Ihnen und auch mir.

P. Reinhold Maise
Fotot: Privat

Fußballturnier 2014 der Ministranten auf dem Schänzle

Aus den Gemeinden St. Meinrad Radolfzell, Reichenau, St. Suso, St. Gebhard, Bruder Klaus und St. Verena kamen 11 Mannschaften (vier Junioren- und sieben Seniorenteams) auf dem Schänzle zusammen. Am Ende des Turniers nahmen die Mannschaften von der Reichenau beide Pokale mit auf die Insel.

Herzlichen Dank an Manuel Kunemann für der Erstellung des Spielplanes, herz-

lichen Dank an David Imhäuser für die Durchführung des Turniers und herzlichen Dank an Verena Hiller für die Erstellung der Urkunden.

Das obere Bild zeigt die siegreiche Juniorenmannschaft, das untere die siegreiche Seniorenmannschaft.

Pater Wendel
Fotos: Verena Hiller



Neu anfangen

Neu anfangen - so der Titel der Seminarreihe, zu der die Konstanzer Bodanrückgemeinden ab Oktober in Dettingen einladen. Bei sieben Impulstreffen schildert Pfarrer Leo Tanner wie befreiend Glaube sich bei jedem Einzelnen konkret auswirken kann. Sie bieten die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich in Kleingruppen auszutauschen. Die Kurseinheiten finden immer montags von 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr im Pfarrheim St. Verena, Dingelsdorfer Str. 2, statt.

Der Kurs wird in folgenden Gottesdiensten vorgestellt:

Samstag, 27.09., 18.30 Uhr, Dingelsdorf
Sonntag, 28.09., 09.15 Uhr, Dettingen
Sonntag, 28.09., 10.45 Uhr, Litzelstetten

Die einzelnen Kursthemen sind:

06.10.: Gottesbilder zeigen Wirkung
13.10.: Glaubenskrisen werden Chancen
27.10.: Jesusbegegnung ermöglicht Neues
03.11.: Versöhnung macht frei
10.11.: Leben bekommt Zukunft
17.11.: Gottes Geist bewirkt den Neuanfang
24.11.: Ein Blick nach vorn – Wie weiter?

Für die Teilnahme am Seminar ist es egal, wo Sie gerade im Glauben stehen oder welcher Konfession Sie angehören, ob Sie am kirchlichen Leben

teilnehmen, der Kirche fernstehen oder ausgetreten sind, ob Sie nach Glaubens-

vertiefung oder neu nach Gott suchen. Sie sind herzlich und unverbindlich eingeladen, zu einem oder mehreren Treffen nach Dettingen zu kommen. Wir freuen uns, mit Ihnen ein Stück Weg gemeinsam zu gehen.

Weitere Informationen:

Katholisches Pfarramt, Dettingen: Tel. 07533.5185 | Markus Fleisch: Tel. 07533.3171; Mail: Glaubensweg@Bodanrueckgemeinden.de



Impressum

**KN Kirchliche Nachrichten
des katholischen Dekanats Konstanz**

Herausgeber: Katholisches Dekanat, Pfalzgarten 4, 78464 Konstanz

Dekan Dr. Mathias Trennert-Helwig

Redaktion: Henning Feldbaum
Jungerhalde 22, 78464 Konstanz

Fon: 07531.16141 | Fax 16142

E-Mail: info@eggersoft.de

Druck: Druckerei DB GmbH

Fritz-Arnold-Str. 16, 78467 Konstanz

KN Kirchliche Nachrichten erscheint immer am Anfang eines Monats.

Redaktionsschluss ist am 3. eines Monats für den folgenden Monat.